



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Education
Sector

Online-Workshop-Reihe: Die transformative Kraft von BNE – In Zeiten von Corona und darüber hinaus

Konzept&Termine



Design: Familie Redlich

Online-Workshop-Reihe: Die transformative Kraft von BNE – In Zeiten von COVID-19 und darüber hinaus

Hintergrund

Die Corona-Pandemie gefährdet ernsthaft das Leben von Individuen und Gesellschaften und ist zeitgleich eine große Herausforderung für die Bildungssysteme in aller Welt. Die Krise übt Druck auf uns aus, darüber nachzudenken, wie wir unser Leben führen, wie wir als Gesellschaft zusammenleben, wie wir unsere Lebensgrundlagen gestalten und wie wir unser Leben auf unserem gemeinsamen Planeten in Einklang mit der Natur bringen. Gleichzeitig zeigt uns COVID-19 wie ein Brennglas die bestehenden Schwächen und Ungerechtigkeiten in unseren Bildungssystemen auf.

Wir dürfen nicht zu dem zurückkehren, was vorher galt. Da Krisen historisch gesehen Katalysatoren für Veränderung sind, stellt die aktuelle Pandemie auch eine große Chance dar, den verheerenden Entwicklungen unter anderem im Zusammenhang mit dem Klimawandel entgegenzuwirken und unsere Gesellschaften nachhaltig „umzugestalten“. Dies hat UN-Generalsekretär António Guterres gefordert, als er die Regierungen dazu aufrief, durch die Schaffung nachhaltigerer, widerstandsfähigerer und inklusiverer Gesellschaften unsere Welt „besser wiederaufzubauen“.

Gesellschaften können sich nicht verändern, wenn das was, wie und warum wir lernen, gleichbleibt. Wir müssen das disruptive Potenzial der Corona-Pandemie nutzen, um die Relevanz von BNE in den Vordergrund zu stellen und sicherzustellen, dass sich Bildungssysteme so verändern, dass ein echter Übergang zu nachhaltiger Entwicklung unterstützt wird.

„BNE gibt uns Instrumente an die Hand, um auf globaler Ebene nach Lösungen zu suchen und mögliche Antworten in konkrete Lösungen für unser lokales Lebensumfeld zu übersetzen“ ([hier](#) geht es zum UNESCO-Blogpost zu COVID-19 und BNE).

Das neue globale Rahmenprogramm für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ‚[Education for Sustainable Development](#)‘: [Towards achieving the SDGs \(ESD for 2030\)](#)‘ (dt. BNE 2030) zielt darauf ab, eine gerechte und nachhaltige Welt aufzubauen, indem die Rolle von Bildung und insbesondere die Rolle von BNE zur Erreichung der 17 SDGs hervorgehoben wird. Das Lernen zu verändern, um jenseits von COVID-19 auch die notwendige gesellschaftliche Transformation zu mehr Nachhaltigkeit zu erreichen, ist die Kernaufgabe des BNE 2030-Rahmens für das nächste Jahrzehnt.

In Vorbereitung auf die [UNESCO-Weltkonferenz zu BNE](#), die vom 17. bis 19. Mai 2021 in Berlin stattfindet und auf welcher der Umsetzungsrahmen für BNE 2030 offiziell vorgestellt wird, organisiert die UNESCO in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen UNESCO-Kommission als beratendem Partner eine Online-Workshop-Reihe. Die Diskussionen und Ergebnisse der Workshop-Reihe werden auch in die Vorbereitung der Konferenz einfließen.

Ziele

- Es sollen Erkenntnisse aus der Pandemie für die Neugestaltung einer nachhaltigeren und gerechteren Welt jenseits von COVID-19 geteilt werden
- Basierend auf dem allgemeinen Austausch soll diskutiert werden, wie die transformative Kraft von BNE für diese Neugestaltung genutzt und die Umsetzung des BNE-Rahmens für 2030 im nächsten Jahrzehnt unterstützt werden kann.

Termine

Die Online-Workshops werden ab dem 9. September 2020 jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfinden.

Um die Online-Workshops für Teilnehmer*innen in verschiedenen Zeitzonen der Welt zugänglich zu machen, werden drei verschiedene Zeitfenster nach dem Rotationsprinzip genutzt (Einzelheiten siehe „Programm der Online-Workshop-Reihe“). Im Anschluss an den Online-Workshop wird eine Aufzeichnung und eine kurze Zusammenfassung der Diskussion online zur Verfügung gestellt.

Teilnehmende

Alle Akteur*innen im Bereich Bildung und/oder nachhaltige Entwicklung, darunter politische Entscheidungsträger*innen, Praktiker*innen, Pädagog*innen, junge Menschen, Akademiker*innen, Organisationen der Zivilgesellschaft, Privatsektor, Medien und Lernende.

Programm der Online-Workshop-Reihe

Terminübersicht		
9 Sep.	12:30 GMT+2	<u>The big conversation: BNE und die Welt in Zeiten von COVID-19</u> <i>Stößt zum Auftakt der Reihe einen gemeinsamen Diskussionsprozess an. Eindrücke und Fragen zu notwendigen Veränderungen, die durch die Pandemie ausgelöst wurden, werden gesammelt und es wird diskutiert, welchen Beitrag BNE hier leistet. Der erste Online-Workshop dient als Einführung in die Reihe von Themen, die in den kommenden Workshops diskutiert werden sollen.</i>
14 Okt.	10:00 GMT+2	<u>BNE in abgelegenen und digitalen Räumen: Lehren aus der COVID-19-Pandemie</u> <i>Stellt Beispiele vor, wie BNE digital und mit Hilfe von Fernunterricht während der Pandemie gelernt und gelehrt werden kann. Gemeinsam mit BNE-Praktiker*innen wird diskutiert, wie BNE auch unter schwierigen Bedingungen fortgesetzt werden kann.</i>
11 Nov.	14:00 GMT+2	<u>Jugend, BNE und Resilienz: Befähigung und Mobilisierung junger Menschen in der Krise</u> <i>Diskutiert, wie BNE junge Menschen mit Wissen, Fähigkeiten und Werten ausstattet, die ihnen helfen, in herausfordernden Situationen anpassungsfähig und resilient zu sein und legt ein besonderes Augenmerk auf die Rolle von sozio-emotionalem Lernen.</i>
9 Dez.	12:30 GMT+2	<u>BNE und globale Gesundheit: Zusammenhang zwischen Gesundheit von Mensch und Planet</u> <i>Stellt die durch die COVID-19-Pandemie hervorgehobene Vernetzung der Gesundheit von Mensch und Planet hervor und diskutiert, wie BNE diesen Zusammenhang besser widerspiegeln kann.</i>
Jan.		Neujahrspause
10 Feb.	10:00 GMT+2	<u>BNE und die Klima-Krise: 'Flatten the curve' für den Klimawandel</u> <i>Hebt die Parallelen zwischen der Pandemie und der Klima-Krise hervor und diskutiert, wie die aus der öffentlichen Reaktion auf die COVID-19-Krise gezogenen Lehren dazu beitragen können, "die Kurve des Klimawandels abzuflachen", insbesondere mit Hilfe von BNE.</i>
10 Mär.	14:00 GMT+2	<u>BNE und Lebensstil: Neugestaltung von Konsum und Produktion</u> <i>Reflektiert die während der Pandemie beobachteten Konsum- und Produktionstrends, wie z.B. das Neudenken unseres täglichen Bedarfs und die Rückführung von Einwegkunststoffen. Zeigt Wege auf, wie BNE den Wandel zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beschleunigen kann.</i>
14 Apr.	12:30 GMT+2	<u>BNE 2030 und Berlin: Zeit zu handeln!</u> <i>Fasst die Erkenntnisse aus der Online-Workshop-Reihe zusammen und beleuchtet die Schwerpunkte des neuen Programms BNE 2030 sowie den Fahrplan für den Umsetzungsrahmen BNE 2030 für die UNESCO-Weltkonferenz zu BNE in Berlin und darüber hinaus.</i>

Sprachen

Die Online-Workshops werden in englischer Sprache durchgeführt. Für einige Workshops werden Live-Untertitel in Französisch verfügbar sein. Der schriftliche Austausch während der Workshops kann in Englisch und Französisch stattfinden.

Technische Informationen

Die Online-Workshops werden in Zoom organisiert. Die detaillierte Tagesordnung jeder Sitzung und der Link zum Zugriff auf die Sitzung werden im Voraus über die Webseite der Konferenz (<https://en.unesco.org/themes/education-sustainable-development/ESDfor2030-workshops>) und andere Kanäle bekannt gegeben.

Organisator*innen und Partner*innen

Die Online-Workshop-Reihe wird von der UNESCO in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen UNESCO-Kommission als beratendem Partner organisiert.



Kontakt

Alexander Leicht, Referatsleiter für Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Bildungssektor, UNESCO unter future.esd@unesco.org. Ausführliche Informationen werden auf der Konferenz-Webseite <https://en.unesco.org/events/ESDfor2030> und dem BNE-Portal www.bne-portal.de zur Verfügung gestellt.

Bleiben Sie in Kontakt

UNESCO Abteilung für Bildung für nachhaltige Entwicklung



ESD: future.esd@unesco.org



<https://en.unesco.org/themes/education-sustainable-development>

<https://en.unesco.org/events/ESDfor2030>



@UNESCO



@UNESCO